

Dual-boot POP! OS auf MacbookPro13,1

Beitrag von „grt“ vom 8. März 2021, 16:11

dass gparted mit einer mac-partition nicht so wirklich was anfangen kann, liegt wohl daran, dass linux normalerweise apfs nicht kennt.

[KLIKK](#) das hast du dir mal durchgelesen?

ich denke, du solltest dir einen macos-bootstick bauen, dann mit gparted die nvme partitionieren, und zwar die EFI möglichst gross halten, 500mb mindestens, dann 2 partitionen für macos und pop! os, und je nach speicher evtl. noch eine swap-partition.

pop nutzt als bootloader systemd, der kann übrigens prächtig auch macos booten (näheres verrät dir die tante gوجل, ziemlich viele infos findest du auch in der arch-linux-wiki, z.b. wie man einträge setzt)

dann pop installieren - partitionierung/installation zu fuss, nicht automatisch.

dein macos kannst du einfach per installer und ggf. timemachinebackup auf die 2. partition installieren, bzw. wieder herstellen.